



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Maul- oder Ringschlüssel SW 10
 Inbusschlüssel SW 5
 Kreuzschlitzschraubendreher

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer GS oder GS Paris-Dakar etwas Gutes zu tun.

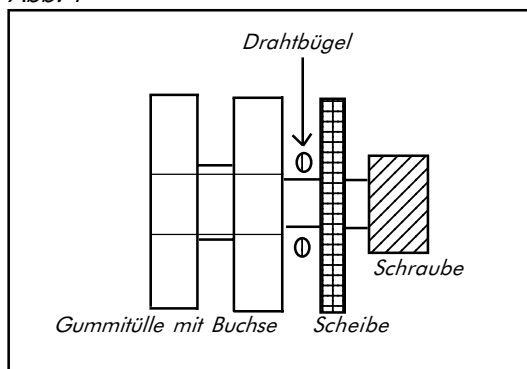
Mit dem WÜDO Instrumententräger haben Sie die Möglichkeit die doch so nützlichen Zusatzinstrumente zu montieren, die an diesen Modellen ab Werk nicht mehr vorgesehen sind. So können Sie Ihrer BMW ständig auf den Puls fühlen und sicher sein, daß Ihnen nichts entgeht, was die Haltbarkeit des Motors gefährden könnte, oder Sie in Zeitnot bringt.

Viel Vergnügen an Ihrem neuen Instrumententräger und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Helmut Wüstenhöfer

Abb. 1



Montage des WÜDO Instrumententrägers

Zuerst muß der Drahtbügel, der als Halter für die Züge und den Bremsschlauch dient, entfernt werden.

Um den Instrumententräger mit dem Bügel wieder montieren zu können, müssen die Ösen des Drahtbügels soweit aufgebogen werden, daß die Buchsen hindurch passen (Abb. 1).

In die 12 mm Löcher im Instrumententräger werden die Gummitüllen eingeknüpft und die Buchsen eingesteckt.

Der lange Gummistreifen wird auf die Querstrebe des Lenkers geklebt.

Die zwei kleinen Gummistreifen werden innen auf der Unterseite, auf die glatte Fläche an der Spitze der Abdeckplatte geklebt (Abb. 2).

Nun können die Instrumente in das Gehäuse eingebaut und angeschlossen werden.

Der Instrumententräger ist anschließend mit den beigefügten Schrauben M 6 x 30 und den Unterlegscheiben M 6 durch den Drahtbügel an der Gabelbrücke festzuschrauben.

Die Hülsenmuttern sind durch das Instrumentengehäuse zu stecken.

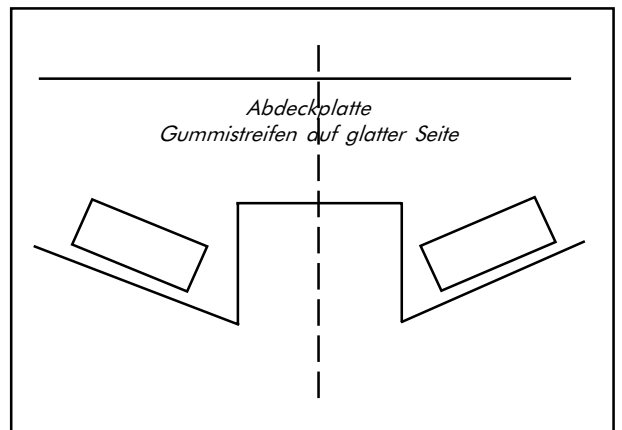
Durch die Abdeckplatte des Instrumententrägers müssen jetzt die Senkkopfschrauben mit den Hohlkreisen in die Hülsenmutter eingeschraubt werden.

Gehäuse und Abdeckplatte sind auszurichten und leicht anzuziehen.

Abschließend erfolgt eine Kontrolle, ob Instrumententräger und Abdeckplatte überall gleichmäßig aufliegen.

Lenkertoleranzen sind durch Nacharbeiten am Instrumententräger, bzw. durch Aufkleben weiterer Gummistreifen auszugleichen.

Abb. 2



©1998 WÜDO